



CHRISTUS ZENTRUM NEUWIED

(A)LIVE



**OSTERN 2020**

## Inhalt:

# CZN *Live*

Seite 3 - 4	Grußwort der Gemeindeleitung
Seite 5 /8/9/14/15	Berichte aus den Projekten
Seite 6	Projektübersicht März
Seite 7	Schattentöchter
Seite 10 - 11	Gemeindekalender
Seite 12	Festival of Hope Köln
Seite 13	TnT Gottesdienst
Seite 16	Königstöchter
Seite 17	Einladung Ute Busch
Seite 18	Rückblick Konzert Uwe X.
Seite 19	Bereiche

## IMPRESSUM

**Bildquelle:** [www.unsplash.com](http://www.unsplash.com)

### Gemeindeleitung

Pastor Artur Kern (Gemeindeleiter)  
Tel.: 02632 / 48490 Mobil: 0171-9324122  
Mail: [artur.kern@bfp.de](mailto:artur.kern@bfp.de)

Iris Janzen  
Mail: [info@janzen-ipberatung.de](mailto:info@janzen-ipberatung.de)

Torsten Cattepoel  
[torsten.cattepoel@gmx.de](mailto:torsten.cattepoel@gmx.de)

### Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank  
EFG Bad Homburg  
IBAN: DE86 5009 2100 0001 4807 07  
BIC: GENODE51BH2



**Donnerstag:**  
**10.00 – 12.30 Uhr**  
**Bitte Termin Vereinbaren!**

Tel.: 02631 / 74258

**Auflage: CZN-Live 02/2020**

## Liebe Mitglieder und Freunde des Christus Zentrum Neuwied

Zwei Monate des neuen Jahres sind bereits vergangen und damit ist das Jahr nicht mehr ganz neu. Eigentlich sollte es noch Winter sein, aber der hat sich (noch?) nicht als Winter gezeigt. In manchen Gegenden zeigt der Frühling bereits seine ersten Farben. Störche kommen langsam wieder aus den Winterquartieren zurück. Manches ist in der Natur nicht mehr so, wie es früher mal war.

In gewissen Kreisen hört man die Aussage „Früher war alles besser!“ War früher wirklich alles besser? Vieles war anders, aber nicht unbedingt besser. In welche Richtung geht unser Blick? Sind wir vergangenheitsorientiert oder richten wir unseren Blick in die Zukunft? Wenn man aus einem Fehler, der in der Vergangenheit gemacht wurde, gelernt hat, darf man gerne daran denken. Schließlich will man im Idealfall den Fehler nicht nochmals machen. Wir leben in die Zukunft und die gilt es zu gestalten.

Was erwartest Du für Dich in der Zukunft? Was erwarten wir als Gemeinde in der Zukunft? Was tust Du dafür, dass die Erwartungen zur Umsetzung kommen? Im Gegensatz zur Natur, die nach dem Winterschlaf wieder den Frühling mit blühenden Pflanzen verschönert und sich dabei keine Gedanken macht, was im Sommer, Herbst und nächsten Winter sein wird, können wir planen, abwägen und uns vom Heiligen Geist inspirieren lassen. Was soll in den nächsten Monaten in unserem Leben blühen und was soll später Frucht bringen?

Aktuell ermutigen wir uns zur Gemeinschaft und machen dabei positive Erfahrungen. „Gemeinsam sind wir stark.“ In der Bibel finden wir nur wenige „Einzelkämpfer“. Normalerweise hat selbst derjenige, der in besonderer Weise von Gott herausgerufen wurde, bald Menschen um sich herum, die eine Gruppe bilden, die gemeinsam vorangeht. Wir brauchen den Austausch, gerade in einer so vielfältigen und teilweise orientierungslosen Gesellschaft. Wir brauchen Ergänzung, denn einer alleine schafft es nicht. Wir brauchen wieder Vorbilder, die mit ihrem Leben und nicht mit Worten Richtung geben. Deren Worte morgen auch noch gelten, weil sie mit ihrem Leben dahinterstehen.

Im April feiern wir wieder Ostern und denken gerade in dieser Zeit an Leiden, Sterben und Auferstehung von Jesus. Die Zeit bis Karfreitag wird Passionszeit genannt. Im Leiterblog von Lothar Krauss, einem von mir sehr geschätzten Pastor, lese ich folgende Ausführung zur Passion:

*Passion wird heute häufig anders inhaltlich gefüllt, als seine ursprüngliche Bedeutung vorgibt. Der Begriff selbst kommt aus der lateinischen Sprache und bedeutet wörtlich „Leiden“. Die Passion Christi, sein Weg zum Kreuz war ein Leidensweg. Die Passionswoche, also die Woche vor Ostern war eine Leidenswoche.*



## Worte der Gemeindeleitung

*Heute versteht man im allgemeinen Sprachgebrauch unter Passion eine starke, leidenschaftliche Neigung zu etwas, Vorliebe, Liebhaberei, die zu einer leidenschaftlichen Hingabe führt.*

*In der Gemeindeerneuerung geht also um die Leidenschaft für die Person von Jesus, seinen Auftrag, seine Kirche. Um eine Leidenschaft für die Berufung Gottes für jeden Einzelnen und die Leidenschaft dafür, dass wir mit unserem Leben einen Unterschied machen. Im Sinne von Jesus, dem Evangelium, dem Reich von Gott, um es in den klassisch-christlichen Begriffen zu sagen.*

Jesus war im doppelten Sinn Leidenschaftlich auf dieser Erde. ER hat eine Leidenschaft für uns und damit wir die Gnade Gottes erleben können, war er bereit, für uns zu Leiden.

Jesus gab alles, damit Frucht für die Ewigkeit entstehen kann. Als seine Jünger sind wir aufgefordert, den Auftrag des HERRN in dieser Zeit umzusetzen. Ohne Krampf, ohne Leistungsgedanken, ohne eine Rolle einzunehmen, die wir nicht spielen sollen, sondern einfach mit unserem Leben.

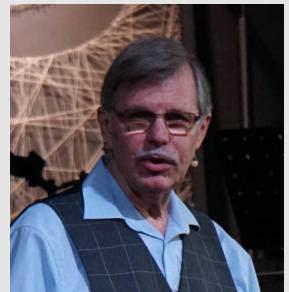
Wer ist in Deinem Umfeld, den Du für Jesus gewinnen möchtest? Bete für diese Person und verbringe Zeit mit ihr bzw. ihm. Du wirst den richtigen Moment erkennen, bei dem Du Jesus in die Mitte nimmst und der Glaube an den Retter Jesus Gesprächsthema wird und Du diese Person zu Jesus führen kannst.

Die Liebe Gottes wird durch uns in diese Zeit getragen. Mit Ostern haben wir wieder einen Feiertag, der es uns leicht macht, über unseren Glauben zu sprechen. Die Geschäfte sind mit Osterartikeln, die nichts mit dem eigentlichen Fest zu tun haben, gefüllt, aber die Botschaft vom Kreuz wird durch uns zu den Menschen gebracht.

Ich wünsche viel Freiheit und Mut, unseren Retter Jesus Christus zu bekennen und Frucht für die Ewigkeit zu bringen.

Euer

*Pastor Artur Kern*





## **Nähtreff**

*Egal ob neue T-Shirts, Sweatshirts, Kindermützen, Kissen, ob aus Alt mach Neu oder Flicker: In unserem Nähtreff ist alles möglich. Es wird geschnattert und gelacht, sich gegenseitig geholfen und gemeinsam nach Lösungen gesucht oder beratschlagt.*

*Uns Frauen verbindet die Liebe zu einem gemeinsamen Hobby und es ist jeder herzlich willkommen, der diese Leidenschaft mit uns teilt oder sie entwickeln möchte.*

*Petra Mertgen*



## **Israelischer Tanzabend**

Das Projekt: „Israelischer Tanzabend“ fand am Freitag, den 31. Januar statt. Am Freitagabend beim Sonnenuntergang beginnt der Schabbath in Israel. So konnte unser Abend mit dem Anzünden der Schabbathkerzen beginnen. Die Israeliten waren und sind ein tanzfreudiges Volk. Sie tanzen hauptsächlich Kettentänze oder Tänze im Kreis. Wir haben einige Tänze getanzt – Tänze der Freude und Tänze zur Ehre Gottes. „Lobt Gott mit Tanzen!“ (Psalm 150, 4)  
Naomi Schäfer





## TERMINE im MÄRZ

PROJEKT	BESCHREIBUNG
<b>Nähtreff</b>	Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene; ebenfalls für Interessierte ohne Vorkenntnisse Petra Mertgen 0171-8486575 <b>Termin: 05.03. - 17:00 Uhr (3 Stunden)</b>
<b>Wandern</b>	Wir verabreden einen Treffpunkt und starten von dort die Wanderung. Anschließend ist eine gemeinsame Einkehr geplant (Option). <b>Bitte mitbringen:</b> Wander- und Regenkleidung Torsten Cattepoel 0160-98918850 <b>Termin: 28.03. - 10:00 Uhr</b>
<b>Spielenachmittag</b>	Gruppen- und Gesellschaftsspiele Gabriele Schick-Gilles Termin: 21.03. - 15:00 Uhr (3 Stunden)
<b>Komm zur Quelle</b>	Lobpreis, Gedanken zum Thema, eine Schlusssegnung Naomi Schäfer-Long 015750609910 <b>Termin: 06.03. - 19:30 Uhr (1,5 Std.)</b>
<b>Männeraktion</b>	Bowling mit anschließendem Essen im Brexx (Grenzau), anschließend Nachtwanderung <b>Bitte mitbringen:</b> Taschenlampe, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk Torsten Cattepoel 0160-98918850 <b>Termin: 07.03. - 16:30 Uhr (4 Stunden)</b>
<b>Kochen – einfach, gut und kostengünstig</b>	Gemeinsam kochen wir ein leckeres Mehrgänge-Menü. Wir kochen mit einheimischen „Superfoods“ Kerstin Awan 0157-89150058 <b>Termin: 14.03. - 14:00 Uhr (3 Stunden)</b>

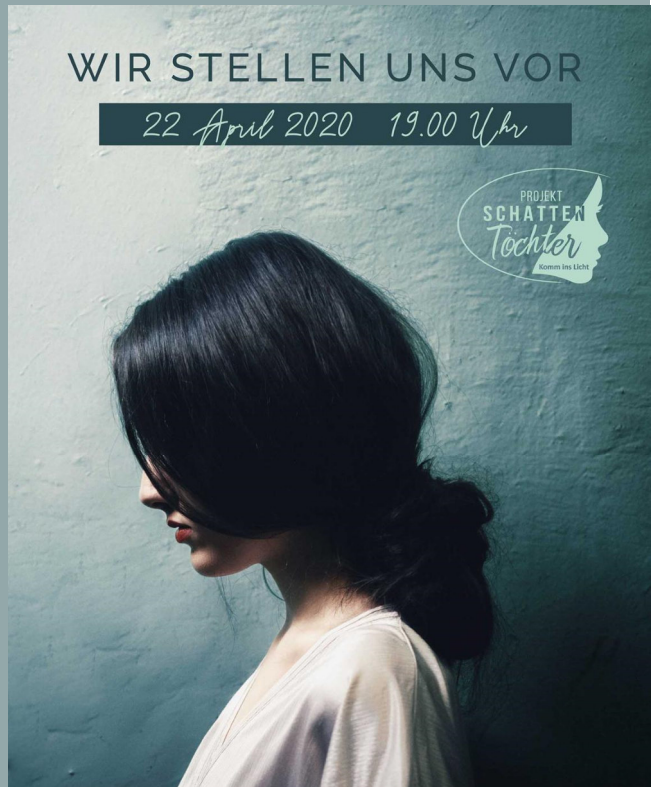
## Vortrag über „Schattentöchter“ im Christus Zentrum Neuwied

Das Projekt „Schattentöchter e.V.“ richtet sich gegen den Menschenhandel und Zwangsprostitution. Sie unterstützen betroffene Frauen, begleiten sie beim Ausstieg und betreiben Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit über dieses Elend.

### Warum „Schattentöchter“

Betroffene Frauen in Zwangsprostitution entgehen der Wahrnehmung der Öffentlichkeit, da sie oft versteckt gehalten und von der Gesellschaft nicht als Frauen in Not wahrgenommen werden. Dennoch sind sie Töchter von Familien, aus denen sie oftmals gewaltsam und mit falschen Versprechungen herausgerissen wurden.

Der  
Abend  
wird  
ein  
Augenöffner  
für  
Dich  
sein!



Christus Zentrum Neuwied  
Kurierter Straße 25 56567 Neuwied-Ihrlich



## Wandern



Am 15.02 trafen sich 16 Wanderbegeisterte am Waldparkplatz „Am Flürchen“ in Höhr-Grenzhausen. Von dort ging es bei bestem Wetter auf gut ausgebauten Wanderwegen rund 12 km bergan und bergab durch den Wald der Kannenbäckerstadt. Da die Forstmitarbeiter unter der Woche ganze Arbeit

geleistet hatten, waren die Spuren des Sturms „Sabine“ nur noch am Wegesrand zu sehen. Allerdings hat die Borkenkäfer-Plage auch im Westerwald zugeschlagen, und so warten noch einige Meter geschlagenes Holz auf ihren Abtransport. Unterwegs fanden wir auch Zeit zur Stärkung und nach guten 3 Stunden trafen wir wieder am Parkplatz ein. Dort machten wir dann Einkehr in die Waldgaststätte „Am Flürchen“ wo wir uns mit deftigen oder süßen Speisen für die Anstrengungen der Wanderung belohnten.

Wir haben ein paar schöne Stunden miteinander verbracht und die Gelegenheit genutzt ausführliche Gespräche zu führen – auch mit Geschwistern die wir bis dahin noch nicht so gut kannten....Wir freuen uns schon auf die nächste Wanderung am 28.03. Wenn du Lust bekommen hast mitzuwandern sag bitte den Projektverantwortlichen Bescheid. Wir hoffen, dass beim nächsten Mal auch unsere kranken Wanderer wieder mit dabei sind.

Torsten Cattepoel





# Wandern



# März 2020



<b>So.</b>	<b>01.03.</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>
Do.	05.03.	17:00	Projekt „Nähtreff“
Fr.	06.03.	09:00 19:30 19:30	Gebetstreffen Projekt „Komm zur Quelle“ Jugendtreff „Be in Christ“
Sa.	07.03.	17:30	Projekt „Männeraktion“
<b>So.</b>	<b>08.03.</b>	<b>10:00</b> <b>17:00</b>	<b>Gottesdienst</b> <b>Gottesdienst CZ Montabaur</b>
Do.	12.03.	19:00	Gemeinderatstreffen
Fr.	13.03.	09:00 19:30	Gebetstreffen Jugendtreff „Be in Christ“
Sa.	14.03.	14:00 18:30	Projekt „Kochen“ TnT Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>15.03.</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b>
Fr.	20.03.	09:00 19:30	Gebetstreffen Jugendtreff „Be in Christ“
Sa.	21.03.	15:00	Projekt „Spielesachmittag“
<b>So.</b>	<b>22.03.</b>	<b>10:00</b> <b>17:00</b>	<b>Gottesdienst</b> <b>Gottesdienst CZ Montabaur</b>
Do.	26.03.	19:30	Kindermitarbeitertreff
Fr.	27.03.	09:00 19:30	Gebetstreffen Jugendtreff „Be in Christ“
Sa.	28.03.	10:00	Projekt „Wandern“
<b>So.</b>	<b>29.03.</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b>

# April 2020

Mi.	01.04.	19:30	Gemeindeversammlung
Fr.	03.04.	09:00 19:30	Gebetstreffen Jugendtreff „Be in Christ“
So.	05.04.	10:00	<b>Gottesdienst</b>
Fr.	10.04.	10:00	<b>Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl</b>
So.	12.04.	10:00 17:00	<b>Gottesdienst</b> <b>Gottesdienst CZ Montabaur</b>
Fr.	17.04.	09:00 19:30	Gebetstreffen Jugendtreff „Be in Christ“
So.	19.04.	10:00	<b>Gottesdienst</b>
Mi.	22.04.	19:00	Vortrag: „Schattentöchter e.V.“
Fr.	24.04.	09:00 19:30	Gebetstreffen Jugendtreff „Be in Christ“
So.	26.04.	10:00 17:00	<b>Gottesdienst</b> <b>Gottesdienst CZ Montabaur</b>

# SAVE THE DATE

20. JUNI 2020 | LANXESS ARENA | KÖLN



KÖLN 2020  
**FESTIVAL  
OF HOPE**  
MIT FRANKLIN GRAHAM

EINE BOTSCHAFT DER HOFFNUNG.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos.

Informationen und Ticketreservierungen unter: [festivalofhope.de](https://festivalofhope.de)



**GANZ.  
NEU.  
GLAUBEN.**

[festivalofhope.de](https://festivalofhope.de)



DU BIST HERZLICH EINGELADEN

TTT

Tomorrow needs Truth

TTT

Begegnungsgottesdienst

14. März

Einlass 18:00 Uhr

Beginn: 18:30 Uhr

Thema:

Lifestyle of freedom



CHRISTUS ZENTRUM NEUWIED

© CHRISTUS ZENTRUM NEUWIED

KURTRIENER STR. 25 | 56567 NEUWIED



YA  
youth alive  
Heiland / Heilend





# LINE DANCE

Mit ca.20 Personen trafen wir uns am Samstagabend zu unserem ersten Linedance-/Countryabend. Schon bei der Vorbereitung hatten wir im Leitungsteam sehr viel Spaß beim Einüben der Tänze und



bei den Vorbereitungsarbeiten. Da Linedance ein Tanz ist, den Cowboys früher getanzt haben, kamen viele an dem Abend mit Cowboykluft und wir haben uns zwischendurch bei Fingerfood im Westernstyle gestärkt. Die Teilnehmer/innen haben mit viel Motivation und Freude die beiden Tänze gelernt und die fremden Schrittfolgen wurden schnell verinnerlicht. Es war eine tolle Erfahrung, als Gemeinde ein Hobby zu teilen. Die Gemeinschaft wurde gestärkt, wir haben viel zusammen gelacht und festgestellt, dass man auf jedes Lied Linedance tanzen kann.



Es war ein gelungener Abend, der gerne nochmal wiederholt werden kann.

Susanne Schaufelberger





## Rhythmus 2x anders

Am Samstag, 08.02.2020 versammelten sich um 14.00 Uhr 11 Teilnehmer mit Rhythmus im Blut, um sich auf verschiedene Weise auszutoben.

Zuerst wurden unter Anleitung von Isabel Gymnastikbälle mit Trommelstöcken bearbeitet. Dabei ging es mit Begeisterung und Disziplin zur Sache, auch Drehungen und Platzwechsel kamen ins Programm. Zu einem Song der Gruppe Damaris Joy machte das ganze dann erst richtig Spaß und entpuppte sich als eine Mischung zwischen Gymnastik und Musik.

In der Pause gab es bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen Gelegenheit zum Ausruhen und natürlich auch für interessante Gespräche.

Den zweiten Teil gestaltete Karin mit extra dafür präparierten Flaschen (Flaschen-Perussion). Mit voller Konzentration entdeckten die Teilnehmer, was man mit leeren Flaschen und Bewegung alles machen kann. Zwei Kanons wurden erarbeitet und im Sitzkreis bzw. im Gehen durch den Saal gespielt.

Bei der Abschlussrunde stellte sich die Frage: wer hat den Rhythmus erfunden? Gott wars! Schon in der Schöpfung von Tag und Nacht war der erste Rhythmus zu erkennen, außerdem in den Jahreszeiten usw. Und nicht zuletzt trägt mit dem Herzschlag jeder seinen Rhythmus in sich.

Ein schöner Nachmittag mit viel Bewegung und Spaß!

Isabel Stolpmann



*Frauenabend der Königstöchter*

AM 4.5.2020  
UM 19.00 UHR  
IM CHRISTUS ZENTRUM  
NEUWIED



KÖNIGS  
TÖCHTER



*Herzliche  
Einladung  
zu meinem  
80. Geburtstag  
am Ostersonntag,  
den 11.04.2020  
um 14:30 Uhr  
im Gemeindesaal*

*Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen  
in der Cafeteria.*

Etwas zur Organisation:

Jeder, der Freude hat, mit mir diesen Tag zu feiern, trage sich bitte in die ausgelegte Liste ein.

Ich möchte keine Geburtstagsgeschenke, doch über eine Kuchenspende wäre ich sehr dankbar (ebenfalls in die Liste eintragen).

Um die Vorbereitungen treffen zu können, werde ich diese Liste am 15.03. schliessen.

*Ute Busch*





## „DAS GEHT JA WOHL GAAAAR NICHT!“

Benefizkonzert – Liederabend mit dem Singer-Songwriter „Uwe X.“ bietet nicht nur musikalische Unterhaltung

Bereits zum vierten Mal trat Uwe Schäfer mit seinen Liedern im Christus Zentrum Neuwied auf. Das Benefizkonzert wurde von Jojo Wolter am Bass begleitet. Mit seinen teils humorvollen, aber auch nachdenklichen Liedern gelang es ihm, seine Zuhörer auf ein wichtiges Thema hinzuweisen, den Menschenhandel. Als Mitbegründer des Vereins „SchlussStrich e.V.“ setzt er sich dafür ein, dass Mädchen, junge Frauen, aber auch Jungen aus der Zwangsprostitution befreit werden und ihnen Hilfe, Bildung und eine Zukunft geschenkt wird. „SchlussStrich e.V.“ unterstützt Projekte in Indien, der Dominikanischen Republik, Tschechien und auch in Deutschland.

In den eingehenden Texten fordert Uwe Schäfer seine Zuhörer auf, sie selbst zu sein. Schließlich wäre es schade, wenn es sie nicht mehr gäbe, und sich nicht völlig von anderen leeren zu lassen, denn "Nach ›leer‹ kommt ›Implodier'n‹" – eine Erfahrung, die er selbst gemacht hat und die als "Burn out" bekannt ist.

Das war eins der drei neuen Lieder, die „Uwe X.“ auf seiner neuen CD herausbringen wird. „Danke, Nein!“ und „Das geht ja wohl gaaaar nicht!“ sind die weiteren neuen Titel. In diesen und auch seinen weiteren Liedern singt er gegen Krafträuber und stellt selbstbewusst fest "Ich bin, der ich bin". In jedem Text lebt der Sänger seinen Lebensplan vom "Geschichtenerzähler und Liederausdenker" voll aus.

Die beiden können aber auch Ballade, wie sie mit „Der Träumer“ und dem Abschiedslied „Bei Dir zu Hause“ beweisen. „Zuhause“, das ist für den gebürtigen Wuppertaler, der mit 17 daheim auszog und acht Jahre in Südafrika lebte, sein Glaube an Jesus Christus, „der mich liebt, so wie ich bin, mein bester Freund“. Er ist Schäfers „Zuhause to go“.

Ein besonderes Lied über „pädagogisch interessante Kinder“, wie er selbst eines gewesen sei, geben Uwe Schäfer und Jojo Wolter nach knapp zwei Stunden mitreißender Musik voller Lebensklugheit und Wortwitz als Zugabe das Lied „Anders denken, hören sehen“ – kurz ADHS, hinterher. Die Botschaft: „Egal, wer Dir sagt: Du bist nicht ganz dicht – glaub’ das bitte nicht.“







# ARBEITSBEREICHE + DIENSTE IM GZN

## Bereiche

## Ansprechpartner/in

Gemeindeleitung / -rat	Artur Kern, Iris Janzen, Torsten Cattepoel
Haushalt + Kaffeedienst	Gisela Klimmeck, Renate Nickel
Abendmahlsvorbereitung	Alexander Christ
Gebetstreffen	Artur Kern
Gemeindegründung Montabaur	Enrico Rometsch
Hausinstandsetzung	Ewald Kern
Kasse / Verwaltung	Petra Mertgen
Öffentlichkeitsarbeit	Artur Kern
Gemeindebrief	Artur Kern, Detlef Reusch
Technik / Musik / Beschallung	Sebastian Gilles, Ewald Kern, Erwin Schramm
Dekoration / Blumendienst	Tine Cattepoel
Frauenarbeit	Karin Niebergall, Petra Mertgen, Frauke Rödel
Seelsorge	Iris Janzen
Segenzimmer	Dirk und Marion Packmohr
Jugendarbeit	Tom Oppenhäuser
TnT-Gottesdienste	Tom Oppenhäuser
Kinderstunde	Susanne Schaufelberger, Gabriele Schick-Gilles
Welcome Team	Heike Reusch
Lobpreis	Torsten Cattepoel
Putzdienst	Susanne Schaufelberger



**Besuch uns  
im Internet !**




**www.christuszentrum.de**



**Beiträge bitte bis zum 15. April an:  
live@christuszentrum.de**



Christus Zentrum Neuwied  
Bund Freikirchlicher  
Pfingstgemeinden KdÖR (BFP)  
Kurtrierer Str. 25,  
56567 Neuwied-Irlich  
 02631-74258